

Presseinformation

7. Dezember 2009

In Niederösterreich können Familien kostengünstig Ski fahren

Aktuelle Studie der Zeitschrift „Konsument“

Niederösterreichs Skigebiete zeichnen sich durch besonders familienfreundliche Preise aus. Das geht aus einer aktuellen Studie der Zeitschrift „Konsument“ hervor, die Angebote und Liftpreise von 81 Skigebieten in Österreich erhoben und miteinander verglichen hat. Herausgefiltert wurden jene Skigebiete, die Sechstages-Skipässe in preiswerten Familienpaketen anbieten. Als Ausgangsbasis der Berechnung zogen die Experten eine vierköpfige Familie mit zwei Erwachsenen, einem 16-jährigen Jugendlichen und einem 9-jährigen Kind heran.

Besonders günstig können Familien demnach ihre Schwünge an den Königsberg-Liften bei Hollenstein an der Ybbs im Mostviertel ziehen. Nur 300 Euro kostet in diesem niederösterreichischen Skigebiet ein Familienpaket mit Sechstages-Karten. Urlaubern werden hier 14 Pistenkilometer, ein Funparkareal, eine Buckel- und Carvingpiste sowie abseits der Abfahrten eine Langlaufloipe und ein Eislaufplatz geboten. Im österreichweiten Vergleich haben die Königsberg-Lifte das zweitgünstigste Angebot überhaupt.

Unter den 81 getesteten Familien-Skigebieten punkten in Niederösterreich auch noch die an der Landesgrenze zu Oberösterreich gelegene Forsteralm mit 309 Euro für eine vierköpfige Familie mit Sechstages-Karten, der Unterberg bei Pernitz mit 378 Euro sowie die Skigebiete Annaberg und Mitterbach/Gemeindealpe mit jeweils 391 Euro. In Lackenhof am Ötscher bezahlen Familien für ein sechstägiges Skivergnügen 418 Euro, in Mönichkirchen-Mariensee 422 Euro und in St. Corona am Wechsel 436 Euro.

Im Salamander-Skigebiet am Schneeberg kostet ein Familienpaket mit Sechstages-Karten 449 Euro, am Hochkar 457 Euro sowie am Zauberberg Semmering, wo es auch eine Flutlichtpiste gibt, 499 Euro.

Weitere Informationen: <http://www.konsument.at/>, <http://www.niederoesterreich.at/>.